

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 1.10.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar, Cordula Hubrich, Uwe Lehner,

Entschuldigt: Dorle Hahn, Sabine Fink,

1. **Veranstaltung „Sehbehinderung“ am 7.11.2008, 15 Uhr, in den Räumen der Nachbarschaftshilfe**
 - der Saal ist reserviert
 - Hermann macht Entwurf für die Einladung
 - Georg bereitet ein Referat vor

 2. **Messe in Augsburg**

Hermann berichtet von der Fahrt zur Messe b-free in Augsburg.
Die Gruppe (Herrmann, Sabine, Roswitha) hat festgestellt, dass es viele interessante Neuerungen gibt, die behinderten Menschen das Leben wesentlich erleichtern können, z. B. Küchen für Rollstuhlfahrer, die preislich durchaus erschwinglich sind. Auch interessante Treppenbeleuchtungen wurden gesehen, die in die Handläufe integriert sind, optisch sehr ansprechend aussehen und sehbehinderten Menschen eine große Hilfe sein können. Einstimmig wird die Messe als sehenswert geschildert.

 3. **Kinder mit Behinderung im Kindergarten**

Das Treffen hat noch nicht stattgefunden, da sich die Terminabsprache mit den Kindergärten als schwierig herausgestellt hat. Das Thema wird weiter verfolgt.

 4. **Gruppe „Eltern behinderter oder entwicklungsverzögerter Kinder“**

Das zweite Treffen hat stattgefunden, Herr Wimmer von der Caritas hat einen Vortrag zum Thema „Sport für Kinder mit Behinderung“ gehalten.
Auf Grund des großen Interesses der anwesenden Eltern wird Sabine Fink weitere Treffen organisieren mit der Zielsetzung, eine Selbsthilfegruppe aufzubauen, die sich zu gegebener Zeit selber organisiert und durch den AK nur noch begleitet wird.
Sabine und Roswitha bereiten einen Pressebericht vor.

 5. **Sonstiges**

Die Nachbarschaftshilfe bereitet einen „Gesundheitstag“ am 28.03.2009 vor.
Falls dies gewünscht wird, wird der Arbeitskreis einen Beitrag hierzu leisten.
Einzelheiten werden erst besprochen.

 6. **Termine:**
 - 22.10.08, 19 Uhr, bei Hermann / entschuldigt Ingrid, Cordula, Gudrun**
 - 29.10.08, 19 Uhr, bei Ingrid / entsch. Georg, Gudrun, evtl. Hermann**
 - 07.11.08, 15 Uhr, Veranstaltung „Sehbehinderung“ im Saal der NBH**
 - 12.11.08, 19 Uhr, bei Ingrid**
 - 26.11.08, 15 Uhr, Veranstaltung für Gehbehinderte, im Saal der NBH**
 - 03.12.08, 19 Uhr, PUC, Abendessen / Ingrid bestellt den Tisch**
 - 21.01.09, 19 Uhr, bei Ingrid oder im ZaP (wird noch geklärt)**
-

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 03.09.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 20,45 Uhr
Protokoll: Hermann Gruesser
Anwesend: Sabine Fink, Georg Götz, Cordula Hubrich, Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann, ,
Entschuldigt: Dorle Hahn, Uwe Lehner, Gudrun Vilhar

1) Wegweiser wird 2008 in das neue Puchheim-Heft integriert (Grüsser -Dreher, Gde.). Druck einer eigenen Broschüre evtl. 2009. Auf unserer Homepage ist der Wegweiser bereits zu finden.

2) Jahresveranstaltung "Sehbehinderung" 07.11.2008
Georg erklärt sich bereit das Schwerpunktthema auszuführen. Raum organisiert Ingrid.

3) Nachmittagsveranstaltung für gehbehinderte und Rollstuhlfahrer
Seniorenbeirat hab ich angeschrieben, Hr. Dlogusch will sich treffen (26.11 steht)

4) Terminplanung und Inhalt nächstes Treffen "Elternkreis" 20.09.2008 steht
Herr Wimmer kommt von caritas kontaktstelle ffb, ingrid und hermann sind entschuldigt

5) Treffen mit Kindergartenleiterinnen 13. oder 17.09.08 / 19 Uhr
Angeschrieben 30.9. (Kopie hast du) Hab zusage Grashüpfer, Hr. Winter ist vermutlich den ganzen Okt. In Urlaub)

6) Fahrt nach Augsburg
Uwe angeschrieben (Kopie hast du) Termin 24.9. (sicher Ingrid, Hermann, Sabine, Roswitha)

7) Homepage Seniorenbeirat / Herr Krasselt
Unsere Homepage hab ich überarbeitet

8) Ute Reichstein
Kurzes Mail; ist nicht mehr dabei – berufliche private Gründe.

9) Puchheimer Sozialrunde gründen / mit Herrn Winter
Wir erklären unsere generelle Bereitschaft – Ingrid nimmt Kontakt zu Hr. Winter auf.

10.) Presse / wir suchen Gleichgesinnte
Zeitungsartikel ist vorbereitet;

11) Stand Beirat
läuft

12) Anschreiben / Mail wegen Wegweiser
Mails und Schreiben sind soweit vorbereitet

13) Öffentlichkeitsarbeit - generell ein Thema
TOP

14) Neue Termine ArbeitskreisTOP

15) Stand ZAP
TOP (Hermann erzählt über den Stand der Dinge) Umbau läuft!

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 16.07.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 20.20 Uhr

Protokoll: Ute Reichstein

Anwesend: Sabine Fink, Georg Götz, Hermann Grüsser, Cordula Hubrich, Ingrid Kroppen,
Ute Reichstein, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar,

Entschuldigt: Dorle Hahn, Uwe Lehner

1. **Behindertenparkplätze in Puchheim**

Hermann hat die Liste der öffentlichen Behindertenparkplätze auf die Homepage des AKB gestellt.

2. **Veranstaltung am 12.07.2008**

„Eltern entwicklungsverzögerter oder behinderter Kinder“

Teilnehmer vom AK: Sabine, Hermann, Ingrid, Gudrun

Das Angebot einer Selbsthilfegruppe wurde von den anwesenden Eltern sehr begrüßt. Das erste Treffen diene vorrangig dem Kennenlernen.

Es wurde besprochen, dass das nächste Treffen im September stattfinden soll. Sabine Fink kümmert sich um die Vorbereitung, Termin entweder in der 3. oder 4. Woche an einem Samstag. Es wurde vorgeschlagen, die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Ambrossy von der ev. Kirche zu suchen.

Es soll geklärt werden, welche Sportgruppen für behinderte Kinder geeignet sind. Integrationskindergärten: Hermann Grüsser wird klären, wie hoch der Bedarf an Plätzen in Puchheim ist.

Ute Reichstein wird sich über Integrationskindergärten und deren Anforderungen informieren.

Spenden: Ingrid Kroppen klärt mit Herrn Winter von der Gemeinde, wie wir mit Spenden umgehen sollen.

Anschließend kam es zur Diskussion, ob die Selbsthilfegruppe zukünftig selbständig sein soll oder am Arbeitskreis „angehängt“ bleibt. Ein abschließendes Ergebnis wurde noch nicht erzielt.

3. **Fotos vom ZAP vor dem Umbau** wurden gefertigt.

4. Bitte **Artikel über den Arbeitskreis** aus den Zeitungen ausschneiden und an Hermann weiterleiten

5. **Satzung und Geschäftsordnung:** Der mit der Prüfung befasste Anwalt hat sich noch nicht gemeldet

6. **Ausbau Bäumlstraße:** Hermann hatte Probleme mit Herrn Bogner von der Gemeinde: die Zufahrtslösung wurde sehr unterschiedlich aufgefasst, so wie die Gemeinde es jetzt vorsieht, ist es nicht sinnvoll. Hermann hat seine Stellungnahme zu dem Gespräch schriftlich an den Gesprächspartner weitergeleitet.

Derzeit ist weder mit Rollstuhl noch mit Kinderwagen eine Erreichbarkeit der Häuser gegeben.

Hier wird zunächst das Gespräch von den Betroffenen mit den Bauarbeitern gesucht.

7. Frau Burckhardt von der Gemeinde hat Georg angerufen: In der Alpenstr., an der Post und an der Birkenstraße werden die Ampeln zu **Blindenampeln** umgerüstet; diese Ampeln müssen ohnehin ausgetauscht werden und die Umrüstung ist im Zuge des Austausches kaum teurer. Es wird ein gelbes Kästchen installiert, welches geräuschlos vibriert.
Nach der Umrüstung soll ein Artikel an die Presse gegeben werden, der den Umgang mit den neuen Ampeln erklärt.
Georg bekommt demnächst das Angebot zugeschickt und wird es auch an Hermann zur Prüfung weitergeben.
8. Georg ist in den **Fachbeirat des Kreisbehindertenbeauftragten** des Landkreises vom Blindenbund berufen worden. Sobald der Behindertenbeirat Puchheim von der Gemeinde anerkannt ist, soll der Vorstand des Behindertenbeirats ebenfalls an dem Fachbeirat teilnehmen. Ein Platz für uns wird dort freigehalten. Es wird in dem Fachbeirat 5 verschiedene Arbeitskreise geben (z. B. Berufliche Reha; Soziales; Bau usw.) Diese Arbeitskreise werden am 15.07.08 besetzt.
Ob unsererseits Interesse besteht, wurde noch nicht abschließend geklärt.
9. **Neue Termine:**
06.08.08 Essen gehen bei „La Villa“ in der Alpenstrasse
03.09.08 bei Ingrid (Hermann soll Herrn Winter von der Gemeinde hierzu einladen)
17.09.08 bei Ingrid
24.09.08 oder 25.09.08 Messe in Augsburg – weitere Info hierzu folgt.
Beim nächsten Treffen soll die Jahresveranstaltung geplant werden.

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 02.07.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 20.20 Uhr

Protokoll: Ute Reichstein

Anwesend: Sabine Fink, Georg Götz, Hermann Grüsser, Cordula Hubrich, Ingrid Kroppen,
Ute Reichstein, Gudrun Vihar,

Entschuldigt: Dorle Hahn, Roswitha Ullmann, Uwe Lehner

1. Vorstellung Ute Reichstein

Mein Name ist Ute Reichstein. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe einen Sohn (fast 3 J. alt). Ich bin schwerbehindert (Diabetes Typ I). Ich arbeite beim Bezirk Oberbayern in München als Arbeitsgebietsleiterin im Bereich Werkstätten und Förderstätten für behinderte Menschen sowie demnächst in der Frühförderung für Kinder im Vorschulalter. Ab Januar 2009 wird mein Arbeitgeber für alle Eingliederungshilfen für behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen im Rahmen des SGB XII zuständig sein. Außerdem sind wir auch Rehaträger i. S. des SGB IX.

Auf den AK bin ich durch einen Artikel in der SZ aufmerksam geworden. Da ich erst vor kurzem nach Puchheim-Ort gezogen bin, habe ich derzeit noch viel „um die Ohren“ und hoffe, dass die Arbeit in diesem Arbeitskreis für mich leistbar ist.

2. Treffen im PUMUKI am 12.07.08 (Gedankenaustausch von Eltern behinderter und entwicklungsverzögerter Kinder)

Der Flyer wurde inzwischen überall in Puchheim ausgehängt. Hr. Grüsser informiert die Presse über den Termin und bittet um Veröffentlichung an 2 Terminen.

Am 12.7. werden sich Frau Hubrich und Frau Kroppen um die Kinder kümmern, damit die Eltern Ruhe für ein Gespräch haben.

3. Geschäftsordnung für Beirat

Frau Kroppen hat den Entwurf Herrn Rechtsanwalt Maier zur Prüfung weitergegeben. Nach seiner Rückmeldung soll ein Antrag auf Berufung eines Beirats an den Gemeinderat gestellt werden. Die Mitglieder des Arbeitskreises stehen für die Mitarbeit im Beirat weitgehend zur Verfügung. Ein kurzer Lebenslauf wird erstellt.

4. Mehrgenerationenhaus ZAP

Herr Grüsser hat mit der Gemeinde den rollstuhlgerechten Umbau der Toilette besprochen und es wurde eine akzeptable Lösung gefunden, obwohl die vorhandene Raumgröße nicht optimal ist. (Tür wird verbreitert, eine Zwischenwand wird herausgetrennt).

Frau Kroppen wird vor dem Umbau noch Fotos vom aktuellen Zustand machen.

5. Liste der Rollstuhlparkplätze in Puchheim

Die Liste wird von Herrn Grüsser ins Internet gestellt

6. Ärzteliste für den Wegweiser Puchheim

Weitere Ärzte wurden inzwischen befragt und in die Liste aufgenommen.

Herr Götz gab die Anregung, dass zumindest die Ärzte, die mit gelbem Smiley erfasst werden sollen, bzw. gar nicht erfasst werden, weil sie zu schlecht erreichbar sind, vorab darüber informiert werden sollen mit der Gelegenheit, sich dann innerhalb von 14 Tagen zu unserer Einstufung zu äußern. Herr Grüsser wird die Ärzte usw. im September anschreiben.

7. Wegweiser im Internet

Gesucht wird eine bessere Überschrift (Ziel: es muss herauskommen, dass es um Barrierefreiheit geht). Bitte alle ansehen und sich Gedanken machen!

8. Bebauungsplan Nr. 50 – Roggenstein

Herr Götz stellt die Frage, ob wir uns mit diesem beschäftigen müssen, da es sinnvoll ist, ggfs. in der Anhörungszeit von 4 Wochen hierzu Einwände geltend zu machen. Da bei uns nicht klar ist, ob es hier um einen allgemeinen Bebauungsplan geht oder ob schon in die Detailplanung eingestiegen wird, wird sich Frau Kroppen hierzu im Rathaus kundig machen. Falls es schon um die Detailplanung geht, müssen wir uns dringend in der nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigen.

9. Blindenampel

Lt. Herrn Götz gibt es zu diesem Antrag noch keine Reaktion von der Gemeinde

10. Arbeitskreis „Mobilität und Barrierefreiheit“

Herr Götz wird in diesen Arbeitskreis gehen um sich über aktuelle Bauvorschriften und DIN-Normen zu informieren.

11. Sitzungstermine

16.07.2008: 19.00 Uhr bei Frau Kroppen; Fototermin! An diesem Termin wird sich über die nächsten Termine insbesondere auch das Essen gehen, verständigt. Sollten wir uns mit dem Bebauungsplan auseinandersetzen müssen, wird ggfs. kurzfristig ein weiterer Termin eingeschoben.

Von: Hermann Grüsser [gruesser@gmx.net]

Gesendet: Mittwoch, 18. Juni 2008 22:37

An: ingrid.kroppen@gmx.de

Betreff: Unser heutiger Abend (ganz kurz Protokoll, weil kein Protokollführer)

Hallo ingrid,

Mit ausnahme von dir waren wir vollzählig.

1. hab viele meiner fehlenden Begehungen bekommen

2. Diskussion Geschäftsordnung:

Kurze wird beibehalten; § 2 Frist wird begründet nicht aufgenommen; § 2/7

bleibt, ggf. kann vors. Bzw. Vertreter im Rahmen ihrer Funktion eh handeln.;

§ 3/3 wird gestrichen. Satzung Personenzahl wird auf 9 erhöht; 2/1 Sitzungen

werden auf mindestens 4 reduziert (auch in der Satzung), 2/4 wird gestrichen.

So sind Satzung und Geschäftsordnung nun fertig.

3. Bericht über unsere evtl. neue Schriftführerin und Mitstreiterin

4. Sabine zum Stand Projekt; Anfrage Mutter wegen Delfintherapie;

5. Waldinger ZAP Bericht und klare Abstimmung unserer Haltung.

Nächstes Treffen 2.7. / 16.7. / 30.7.

Vereinbarung mit Sabine, Unterstützung in Delfinsache (s. Mail an Hr. Winter)

Vorbereitung Veranstaltung (s. Mail an Nestwärme) Entwurf Flyer für diesen

Sonntag; Uwe distanziert sich aus Projekt mangels Zeit;

Gruß

Hermann

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 4.06.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Ingrid Kroppen, Gudrun Vilhar, Sabine Fink, Roswitha Ullmann, Cordula Hubrich,

Entschuldigt: Uwe Lehner, Dorle Hahn, Georg Götz,

7. Planung für neue Gruppe „Eltern mit behinderten Kindern“

Sabine hat mit Frau Obertreis vom Verein „Kinderreich“ telefoniert und den Raum im PUMUKI reserviert. Das erste Treffen ist geplant für

Samstag, den 12. Juli, 14 Uhr, im PUMUKI, Nordendstr. 5

Hermann und Sabine entwickeln einen Flyer, informieren die Presse und Herrn Winter.

8. Wegweiser

Hermann teilt mit, dass noch einige Begehungen zu machen sind. Sabine, Gudrun und Cordula sind bereit, dies zu übernehmen. (Aufteilung wurde besprochen)

9. Beirat / Besetzung der Posten

Für den geplanten Beirat stünde Hermann für den Vorsitz zur Verfügung, Sabine würde die Stellvertretung übernehmen. Ingrid und Roswitha lehnen aus Zeitgründen die Stellvertretung ab. Weitere Einzelheiten sind zu gegebener Zeit zu besprechen.

10. Schriftführer

Wir wollen versuchen, eine/n Schriftführer zu finden. Hermann gibt einen Artikel an FNN und Tagblatt.

11. Prüfung des Satzungsentwurfes und der Geschäftsordnung

Ingrid gibt beide Entwürfe per Mail an Christoph Maier, Rechtsanwalt, und klärt die weitere Vorgehensweise für den Antrag an den Gemeinderat zur Bestellung eines Behinderten-Beirats.

12. Gruppenfoto

Bei der Sitzung am 16.07.08 wollen wir ein neues Gruppenfoto machen...

13. Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

04.06.2008 entschuldigt sind Dorle, Uwe, Georg (Urlaub bis 14.06.)

18.06.2008 Sitzung bei Gudrun, Wendelsteinstr. 9

entschuldigt Ingrid und Roswitha

02.07.2008 entschuldigt Roswitha

16.07.2008

30.07.2008

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 28.05.2008 (statt 21.05.08), Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Ingrid Kroppen, Gudrun Vilhar, Sabine Fink, Roswitha Ullmann, Georg Götz,

Entschuldigt: Dorle Hahn, Cordula Hubrich, Uwe Lehner,

14. Planung für neue Gruppe „Eltern mit behinderten Kindern“

Sabine nimmt Kontakt auf zum Verein „Kinderreich“, zu Ulrike und zu Frau Anderlik, um die Raumfrage zu klären und am Konzept zu arbeiten.

15. Anfragen an Gemeinde

Ingrid fragt nochmals in der Gemeinde nach dem Sachstand bzgl. Signalgeber an den Ampeln, behindertengerechter Umbau Mehrgenerationenhaus, sowie der Auflistung der rollstuhlgerechten Parkplätze in Puchheim.

16. Wegweiser

Hermann teilt mit, dass noch einige Begehungen zu machen sind. Sabine, Gudrun und Cordula sind bereit, dies zu übernehmen. Hermann bringt zur nächsten Sitzung die Adressen mit.

17. Visitenkarten

Der von Hermann erstellte Entwurf gefällt allen Anwesenden. Hermann bestellt Papier und druckt Visitenkarten. Rechnung für Papier an Gemeinde.

18. Fahrt nach Augsburg

Geplant sind 24. od. 25. September. Uwe klärt, welcher Termin günstiger ist.

19. Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

04.06.2008 entschuldigt Dorle, Uwe, Georg

18.06.2008 entschuldigt Roswitha, Ingrid / **Sitzg. bei Gudrun, Wendelsteinstr. 9**

02.07.2008 entschuldigt Roswitha, evtl. Dorle

16.07.2008

30.07.2008

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der „Sitzung“ vom 07.05.2008 im Chinesischen Restaurant an der Lochhauserstraße

Uhrzeit: 19.00 – 21.30 Uhr
Protokoll: Ingrid Kroppen
Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Sabine Fink, Roswitha
Ullmann, Gudrun Vilhar, Uwe Lehner, Dorle Hahn,
Entschuldigt: Cordula Hubrich

Wir verbringen einen netten Abend bei einem guten Essen und ratschen endlich mal über private Dinge.
Leider konnte Cordula aus Termingründen nicht teilnehmen.

Es stellte sich heraus, dass am nächsten Sitzungstermin fast alle verhindert sind, deshalb wurde beschlossen, die nächste Sitzung erst am 28.05.08 abzuhalten. Fichtenstraße 22.
Hermann ruft Cordula an.

Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

21.05. verschoben auf **28.05.2008**
04.06.2008
18.06.2008 Kroppen entschuldigt / Sitzungsort festlegen

Protokoll der Sitzung vom 23.04.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.15 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Sabine Fink, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar, Cordula Hubrich,

Entschuldigt: Uwe Lehner, Dorle Hahn,

1. Satzungsentwurf für Beirat

Der Satzungs-Entwurf wurde für Cordula und Gudrun ausgedruckt . Es wurden weitere Änderungen besprochen. Die neue Fassung sendet Ingrid per Mail an Hermann und Georg

2. Kinder-Gruppe

Sabine und Uwe treffen sich Di. oder Mi. um das Konzept für die neue Gruppe „Eltern mit behinderten Kindern“ zu erarbeiten.

3. Kinder mit Behinderung im Kindergarten

Wir richten Anfrage an Gemeinde, mit welchen Behinderungen Kinder in die Integrationsgruppen der hiesigen Kindergärten aufgenommen werden.

4. Pizzeria am 7.05.08, 19 Uhr

Der Termin bleibt, aber wir gehen in das Chinesische Restaurant in der Lochhauserstraße, da die Pizzeria zur Zeit umgebaut wird.

Hermann bestellt einen Tisch und benachrichtigt Uwe per Mail.

Cordula entschuldigt sich.

5. Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

23.04.2008, Cordula und Dorle sind entschuldigt

07.05.2008 Sitzung in einem Restaurant (siehe Pt. 4)

21.05.2008

04.06.2008

18.06.2008 Kroppen entschuldigt / **Sitzungsort festlegen!**

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 9.04.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Dorle Hahn, Sabine Fink,
Roswitha Ullmann,

Entschuldigt: Gudrun Vilhar, Cordula Hubrich, Uwe Lehner

6. Satzungsentwurf für Beirat

Der in der vorherigen Sitzung verteilte Entwurf wurde eingehend besprochen. Die von Georg angeregten Änderungen in § 2 werden aufgenommen.

7. Geschäftsordnung für Beirat

Georg erklärt sich bereit, den von Hermann und Ingrid vor längerer Zeit erstellten Entwurf einer Geschäftsordnung bis zur nächsten Sitzung zu überarbeiten.

Hermann schickt ihm hierzu den Entwurf per Mail.

8. Ehrenamtsversicherung

Georg wird sich mit der Ehrenamtsversicherung eingehend befassen um herauszufinden, was genau versichert ist und ob wir als Arbeitskreis in der derzeitigen Form auch versichert sind.

9. Pizzeria am 7.05.

Roswitha informiert uns, dass das Italienische Restaurant in der Alpenstraße geschlossen hat und dass der Nachfolger derzeit umbaut. Der Termin bleibt, aber ggf. gehen wir in das Chinesische Restaurant in der Lochhauserstraße.

10. Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

23.04.2008, Cordula und Dorle sind entschuldigt

07.05.2008 Sitzung in einem Restaurant (siehe Pt. 4)

21.05.2008

04.06.2008

18.06.2008 Kroppen entschuldigt / Sitzungsort festlegen!

Protokoll der Sitzung vom 26.03.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Cordula Hubrich, Dorle Hahn,
Uwe Lehner

Entschuldigt: Sabine Fink, Gudrun Vilhar, Roswitha Ullmann,

1. Betreutes Wohnen

Hermann berichtet vom Treffen des AK Betreutes Wohnen, an dem der Seniorenbeirat, der AK Behinderung und Fa. Erl beteiligt waren.

Fa. Erl hat die Anregungen des AKB aufgenommen. Besondere Beachtung fanden die Anregungen von Georg Götz zum Thema Sehbehinderung.

Eine Besichtigung der von Fa. Erl gebauten Wohnanlage „Chiara“ in Altötting wurde vereinbart und wird vom Seniorenbeirat organisiert. Der Termin wird uns mitgeteilt.

Weiter wurde darüber diskutiert, dass man die Wohnanlage in Puchheim besser als seniorengerechte und barrierefreie Wohnanlage bezeichnen sollte, da die Bezeichnung „Betreutes Wohnen“ oft zu falschen Erwartungen führt.

Georg sagt, dass beim Betreuten Wohnen in Olching beim Hotel Schiller die Pforte 24 Std. tgl. besetzt sei.

2. Satzung

Der von Hermann und Ingrid vorbereitete Satzungsentwurf wurde verteilt und soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

3. Wegweiser

Hermann wird sich weiter mit der Erfassung der Daten für den Wegweiser befassen und sich mit Herrn Schemel von der SPD in Verbindung setzen bzgl. Datenbank.

4. Fachmesse Augsburg

Wir sind interessiert, zur Fachmesse „barrierefrei“ im September nach Augsburg zu fahren. Uwe klärt die Einzelheiten.

5. Pizza

Wir wollen am Mittwoch, den 7.05. um 19 Uhr, unsere Sitzung beim Italiener in der Alpenstraße abhalten. Roswitha wird gebeten, einen Tisch zu bestellen.

6. Ampel mit Signalgeber

Ingrid hat am 7.03. mit Frau Burghart im Rathaus gesprochen. Diese wird sich mit Georg in Verbindung setzen.

7. Sitzungstermine, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:

09.04.2008, Gudrun, Cordula und Uwe sind entschuldigt

23.04.2008, Cordula ist entschuldigt

07.05.2008

21.05.2008

04.06.2008

18.06.2008

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 5.03.2008 / Fichtenstraße 22

Uhrzeit: 19.00 – 21.15 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Georg und Cäcilia Götz, Sabine Fink, Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar, Cordula Hubrich, Uwe Lehner

Entschuldigt: Dorle Hahn, Hermann Grüsser

1. Die Sitzung vom 27.02.2008 ist kurzfristig abgesagt worden, da zu viele erkrankt oder verreist waren. Die Sitzung vom 12.03. entfällt ebenso.
Die neuen Termine sind, jeweils 19 Uhr, Fichtenstraße 22:
26.03.2008, Roswitha und Gudrun sind entschuldigt,
09.04.2008, Gudrun, Cordula und Uwe sind entschuldigt
23.04.2008, Cordula ist entschuldigt
07.05.2008
21.05.2008
04.06.2008
18.06.2008
2. Georg und Cäcilia berichten vom Treffen im Landratsamt zum Thema Selbsthilfe. Das Ziel ist, die Vernetzung der Selbsthilfegruppen zu erreichen und neue Gruppen zu unterstützen.
Es gibt im Landratsamt bereits einen Fachbeirat, der im kommenden Jahr neu gewählt wird. Georg will sich in den Beirat wählen lassen, um die Sache voran zu bringen. Es wurde auch über den neuen Sozialratgeber des Landkreises gesprochen, den die anderen Gruppen, wie wir, unübersichtlich finden.
Da wieder neue Leute dabei waren, wurde nicht viel Neues besprochen. Georg bleibt trotzdem am Thema und wird uns weiterhin von den Aktivitäten berichten.
3. Uwe und Sabine werden sich in nächster Zeit Gedanken über Möglichkeiten zum Aufbau einer Gruppe für Eltern behinderter Kinder machen und hierzu auch Kontakt zu der Gruppe in Olching aufnehmen.
4. Ingrid stellt den Plan für die barrierefreie, altengerechte Wohnanlage im Wohnpark Roggenstein vor und berichtet vom Pressegespräch. Georg erklärt uns, dass verschlungene Wege im Garten für Blinde und stark sehbehinderte Menschen ein großes Problem sind. Er wird am Montag, den 17.03. um 9.30 Uhr mit zum Treffen des AKB mit dem Seniorenbeirat gehen (im PUMUKI, Nordendstr.), um diese Problematik dort zu erläutern.

Herr Dlugosch vom Seniorenbeirat hat um Überlassung des Plans gebeten. Er wird diesen bei Ingrid abholen und zum Gespräch im PUMUKI mitbringen.
5. Nächstes AK-Treffen 26.03.2008

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 13.02.2008 / Aubinger Weg 10

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Ingrid Kroppen, Uwe Lehner Sabine Fink,
Gudrun Vilhar,

Entschuldigt: Roswitha Ullmann, Cordula Hubrich, Dorle Hahn,

8. Finanzen

Georg hat in Landratsamt in Erfahrung gebracht, dass wir keine Förderung im Rahmen der Selbsthilfe beantragen können, da wir gesellschaftspolitische Aufgaben wahrnehmen, aber keine Selbsthilfegruppe sind. Selbsthilfe ist krankheitsspezifisch.

9. Beirat

Wir brauchen für unsere Arbeit die Nähe zur Gemeinde. Als Arbeitskreis stehen wir zu weit weg und können dadurch nicht so viel erreichen. Hermann schlägt vor, dass wir einen Antrag auf Schaffung eines Beirats stellen sollen und alle stimmen zu. Der bereits vorhandene Satzungsentwurf soll überarbeitet werden.

Das Motto des Beirats soll sein:

“Es muss normal sein, anders zu sein.“

10. Menschen mit besonderen Bedürfnissen / Stoffsammlung

Uwe schlägt vor, eine Stoffsammlung bzgl. Integrationsmöglichkeiten in der Gemeinde für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu erstellen. Alle sollen ihre Gedanken zum Thema notieren und an Uwe weitergeben.

11. Kreis „Eltern behinderter Kinder“

Sabine und Uwe wollen sich Gedanken machen zur Gründung einer Gruppe und setzen sich mit der Gruppe in Olching in Verbindung.

12. Wegweiser

Hermann nimmt Kontakt nach Olching auf wegen Layout für den Wegweiser

13. Nächste Sitzung 27.02.08, 19 Uhr, Fichtenstraße 22

entschuldigt sind Georg und Uwe

Info:

Die Sitzung am 27.02. wurde abgesagt, da zu viele krank oder sonst verhindert waren.

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 31.01.2008 / Aubinger Weg 10 (Nachbarschaftshilfe)

Uhrzeit: 19.15 – 20:45 Uhr

Protokoll: Hermann Grüsser

Anwesend: Georg Götz, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar,

Entschuldigt: Dorle Hahn, (Erkrankung der Tochter), Uwe Lehner ?, Cordula Hubrich, Sabine Fink; Ingrid Kroppen

14. Abarbeitung der todo list vom letzten Protokoll

1. Vorstellung des Arbeitskreises wird auf nächste Mal verschoben. (Uwe Lehner fehlt)

2. Georg Götz berichtet, dass ihn bisher noch niemand angesprochen hat wegen Ampelthematik (sicherheitsshalber Nachfrage ob Ingrid die Info an Frau Burghardt weitergeleitet hat)

3. Ich schildere mein Vorwärts kommen mit der Datenerfassung der Erhebung Wegweiser und will da noch eine Idee realisieren, die noch ein wenig dauert.

4. Ergebnisvermittlung an Rückfragende der Infoveranstaltung:

Schaferus – Gudrun noch ohne Ergebnis

Schlephorst – Brief ist raus, feedback über Cordula ist miserabel – darüber reden wir beim nächsten Treffen.

Wir erhalten seitens der Gemeinde in 03 eine Plan mit Behindertenparkplätzen in Puchheim und können diesen dann erst an Frau Schwarz geben (auch auf die Homepage stellen)

Frau Marx ruf ich noch an – ist alles nicht unser Thema (Bahn oder Seniorenbeirat) falls ein Brief an die Bahn, tragen wir natürlich mit.

15. Ergebnis der Teilnahme im Ira-FFB von Georg am 18.01.08 (Thema Selbsthilfegruppen)

Landratsamt gut besucht, Herr Karmasin war rd. 4 Minuten da, künftige Anträge auf Zuschüsse von Selbsthilfegruppen müssen generell zentral über das SHZ München gestellt werden, bei Vereinfachung der Antragstellungsmodalitäten, runder Tisch entscheidet, auch der komm. Arbeitskreis wäre generell Zuschuss berechtigt.

Unterlagen sind bei mir. Frist der Antragstellung 15.04 eines jeden Jahres im Voraus. Zahlung erfolgt dann bei genehmigung im Nov. ; der 2. Teil nämlich die Schaffung einer Vereinigung Selbsthilfegruppen im Landkreis steckt und wird vom Initiator Hr. Kaspar weiter verfolgt. Meine Anregung: wir sollten Hr. Kaspar ein wenig unter die Arme greifen und hierfür ein Zeichen abgeben. Georg hat pers. Bereits seine Hilfe angeboten. Beschluss: Georg übermittelt Hr. Kaspar unsere Bereitschaft ihn ein wenig zu entlasten und unsere Dankbarkeit für sein wichtiges Engagement.

16. Ich berichte über das Treffen von Ingrid und und mir Thematik: Service Wohnen (Wohnpark Roggenstein)

Georg stellt mir per Mail noch die Fibel „Kontraste“ zur Verfügung bzgl. Sehbehinderung, die wir einflechten werden im Rahmen der aufgegebenen Stoffsammlung dieses Arbeitskreises.

17. Infoblatt: auf nächstes Mal verschoben – Gudrun hat schon was dabei)

18. Nächstes Treffen 13.02. (entschuldigt Georg)

19. Thematik Behindertenbeirat: Auf Grund der neuen Erkenntnisse von Georg wird sich Hermann mit Ingrid eingehend mit der Thematik befassen und das Für und Wider unter den neuen Gegebenheiten abwägen.

Dieses Thema wird die nächste Sitzung schwerpunktmäßig auslasten.

Kommunaler Arbeitskreis Behinderung

Protokoll der Sitzung vom 16.01.2008 / Aubinger Weg 10 (Nachbarschaftshilfe)

Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Protokoll: Ingrid Kroppen

Anwesend: Hermann Grüsser, Georg Götz, Sabine Fink, Ingrid Kroppen, Roswitha Ullmann, Gudrun Vilhar, Cordula Hubrich

Entschuldigt: Dorle Hahn, (Erkrankung der Tochter), Uwe Lehner

1. Hermann Grüsser begrüßt die Anwesenden, besonders Sabine Fink und Georg Götz, und entschuldigt Uwe Lehner. Mit Einverständnis von Georg und Sabine wird die Vorstellung der Tätigkeit des Arbeitskreises auf die kommende Sitzung verschoben, an der Uwe Lehner auch teilnehmen wird.
2. Georg Götz stellt sich vor und teilt mit, dass er beim Blindenbund Olching und bei Pro-Retina mitarbeitet. Er wird zukünftig im AK mitarbeiten und sich schwerpunktmäßig für Blinde und Sehbehinderte einsetzen.
3. Herr Winter hat mitgeteilt, dass die Gemeinde in den nächsten Monaten die erste Ampel mit einem Signal für Sehbehinderte einrichten wird. Georg Götz erklärt sich bereit, auf Anfrage die Gemeinde (Frau Burghardt) über seine Erfahrungen zu informieren und bei der Planung zu unterstützen.
4. Der Seniorenbeirat hat die Erhebung bei den Ärzten für die Infobroschüre abgeschlossen und festgestellt, dass kaum eine Praxis für Rollstuhlfahrer erreichbar ist. Hermann Grüsser liest den Begleitbrief von Herrn Metz vor.
5. Die Anregungen, die nach der Infoveranstaltung an den AK gerichtet worden sind, werden eingehend diskutiert und Antworten formuliert.
 - Gudrun informiert Frau Schafferus bzgl. Schnee auf den Gehsteigen.
 - Hermann beantwortet die Fragen und Anregungen von Frau Schlephorst schriftlich.
 - Anfrage Frau Schwarz bzgl. zu wenig Behinderten-Parkplätze:
Hermann richtet eine Anfrage an die Gemeinde, ob es einen Plan gibt, in den diese Parkplätze eingezeichnet sind.
 - Frau Marx hält die Parkzeit von 1 Std. in der Lochhauserstr. für zu kurz für gehbehinderte Personen. Der AK wird die Anregung zur Prüfung an die Gemeinde weitergeben und empfiehlt ausserdem, einen Parkausweis mit aG (aussergewöhnliche Gehbehinderung) zu beantragen. Hermann informiert Frau Marx und wird sie ausserdem bitten, ob der VdK uns Info geben kann bzgl. einer el. Hebeanlage für Rollstühle, z. B. an einer Rampe am S-Bahn-Zugang (Vorschlag Georg).
6. Georg wird am 18.01.08 an der Veranstaltung im Landratsamt zum Thema Selbsthilfegruppen teilnehmen. Hermann schickt ihm per Mail die Einladung.
7. Ingrid und Hermann treffen sich an 17.01.08 um 9.30 Uhr im PUMUKI mit dem Seniorenbeirat zu einem Gespräch bzgl. Betreutes Wohnen im Wohnpark Roggenstein. Herr Dlugosch lädt ein.
8. Es sollte für den AK ein Info-Faltblatt entwickelt werden (wie Seniorenbeirat), da das Format günstiger ist als unser bisheriges Infoblatt. Alle sollen über Inhalt und Gestaltung nachdenken.